

Der FC Aarau erhält Unterstützung

In Aarau haben sich nur einen Tag nach dem Abstieg FC Aarau-Fans zusammengetan, um den «2010er», einen neuen Verein zur Unterstützung des FC Aarau, zu gründen. Nachdem das Aarauer Stimmvolk dieses Wochenende Ja zum neuen Stadion im Torfeld Süd gesagt hat, präsentiert sich der Verein erstmals in der Öffentlichkeit.

W E R B U N G

@ zto

Am 13. Mai stand für viele Fussballfans im Aargau die Welt für einen Moment still - der FC Aarau war nicht mehr länger «unabsteigbar». Doch schon einen Tag später war die Marschrichtung für Rolf Wiederkehr - eingefleischter Fan und ehemaliges Geschäftsleitungsmitglied des FC Aarau - klar: «Jetzt müssen wir vorwärts schauen und unsere Energie dazu nutzen, den FC Aarau mittelfristig wieder in die oberste Spielklasse zu bringen.» Zusammen mit vier weiteren engagierten Fans – unter ihnen auch die Aarauer Einwohnerrätin Katharina Geiser-Mäder – beschloss der umtriebige Geschäftsmann gleich am Tag nach dem Abstieg die Gründung eines neuen Vereins. «Die 2010er – benannt nach dem Jahr des Abstiegs – signalisieren den Aufbruch in eine neue Zukunft. Gemeinsam mit vielen Sympathisanten aus Bevölkerung und Wirtschaft möchten wir den FC Aarau finanziell und ideell unterstützen.»

Die 2010er besetzen eine Nische

Gibt es denn nicht schon genügend Fanclubs und Sponsorenvereinigungen? «Es kann nie genug Unterstützung für den FC Aarau geben», ist Rolf Wiederkehr überzeugt. «Zudem sehen wir unseren Verein ganz klar als «Nischenbesetzer» zwischen den bestehenden Fanclubs und den Sponsorenvereinigungen – und nicht als Konkurrenz.» Mit einem fairen Jahresbeitrag von 201.0 Franken – abgeleitet vom Gründungsjahr des Vereins – ist man dabei, Kinder bis 16 Jahre bezahlen sogar nur 20.10 Franken.

Schon fast 100 Mitglieder

Bei den «2010»ern ist willkommen, wer noch keiner anderen Vereinigung im Umfeld des FC Aarau angehört - aber ebenso auch, wer sein bisheriges Engagement ergänzen will. Der neu gegründete Verein scheint ein Bedürfnis zu decken: Obschon der Verein erst nach der Annahme der BNO an die Öffentlichkeit ging, zählte er bis zum 13. Juni 2010 bereits an die hundert Mitglieder – unter ihnen auch einige ehemalige Spieler des FC Aarau.



«2010er»-Präsident Rolf Wiederkehr zeigt sich stolz über den neuen Verein. (Foto: zVg)